

Musterhäuser für natürliches Bauen und Wohnen

In Bogen bei Straubing setzt das Familienunternehmen „Reiner - Natürliches Bauen und Wohnen“ mit dem Bau von zwei Musterhäusern unter einem Dach ein baukonstruktives Zeichen für ein zukunftsorientiertes Bauen in öko-sozialer Konsequenz.



Eine 3D-Visualisierung – so wird es aussehen.

Seit nunmehr fast 25 Jahren überzeugt dieses Unternehmen nicht nur durch den Handel mit natürlichen Baustoffen und Baumaterialien. Ebenso werden im Fachmarkt wohngesunde Einrichtungen vom Parkettboden, Wandputze und -farben, Vollholzmöbel, über Reinigungs- und Pflegemittel, bis hin zum vollständigen Naturbett, dem wichtigsten Ort für den Menschen im umbauten Raum für Gesundheit und Regeneration, angeboten.

Innovatives Handwerker-Netzwerk

Aber nicht nur der Handel, mit dem was man zum Bauen und Wohnen so braucht, ist es, was Franz Reiner mit seiner Frau Brigitte und dem Sohn Markus umtreibt, sondern auch eine intensive Beratungstätigkeit. Das wissen nicht nur die Stammkunden zu schätzen.

„Es ist nicht damit getan, einem Kunden eine giftfreie Farbe zu verkaufen, oder eine gesunde Matratze. Es ist genauso wichtig all die Dinge zusammen zu führen und jedem Kunden nach seinen individuellen Bedürfnissen aufrichtig zu

beraten und zu betreuen.“ Aus dieser Unternehmensphilosophie ist über die Jahre ein innovatives Handwerker-Netzwerk entstanden, welches in der Lage ist, individuelle Wünsche ganzheitlich und kompetent zu realisieren. Der Erfahrungsaustausch mit Kollegen des Ökologischen Bauens, aus der Baubiologie, der Architektur und die Kontakte mit all den am Bau heute beteiligten Gewerken, helfen, die Ganzheitlichkeit des Bauens in finaler Form beispielhaft abzubilden.

Bedarfs- und zukunftsorientiertes Bauen

„Entstanden ist die Idee aus vielen Gesprächen der vergangenen Jahre mit Menschen im Fachmarkt und auf Messen usw.“, erläutert Franz Reiner die Entstehungsgeschichte dieses Bauprojekts. Vor allem Menschen im Alter über 50 haben den Wunsch geäußert, bestehende Häuser zu verkaufen und nochmals neu zu bauen. Meistens waren die Gründe, dass die Häuser aufgrund des Auszugs der Kinder als zu groß und mit zu viel Arbeit verbunden, empfunden wurden.

Die Kinder haben oft kein Interesse solche Häuser zu übernehmen, da sie beruflich mobil sein müssen oder lieber neu bauen wollen. Die neugebauten Häuser sollten eher kleiner und ebenerdig zu bewohnen sein.

Altersgerechtes Bauen und Barrierefreiheit

scheinen neben der Wohngesundheit wichtige Aspekte zu sein. „Wir möchten mit unserem Hausbau-Konzept diese Aspekte mit einer hohen Konsequenz was die Natürlichkeit der Baustoffe und Einrichtung anbelangt, verbinden. Durch einfache, klare Architektur und einfache Konstruktionen aus natürlichen Baustoffen mit hoher Qualität, wollen wir uns auf das Wesentliche fokussieren und einen lebensqualifizierenden Wohnraum schaffen“, so Reiner.

Die Gestaltung des Umraums ist dabei ebenso von Bedeutung, wie der Innenraum.

Das Ziel ist es, durch die Baumaßnahme den Umraum und seine Umgebung positiv zu beeinflussen, zu bereichern. Beispielsweise leistet die Dachbegrünung nicht nur einen hervorragenden winterlichen Wärmeschutz, wie einen sommerlichen Hitzeschutz, sondern optimiert das Mikroklima durch klimaaktive Vegetationsflächen.

Häuser zu vernünftigen Preisen

Überdies sollen diese Häuser zu vernünftigen Preisen gebaut werden können und sowohl im Betrieb, als auch in der Instandhaltung überschaubar sein. Stoffkreisläufe werden bei diesen Musterhäusern berücksichtigt. Bereits vor der Erstellung wird an einen etwaigen

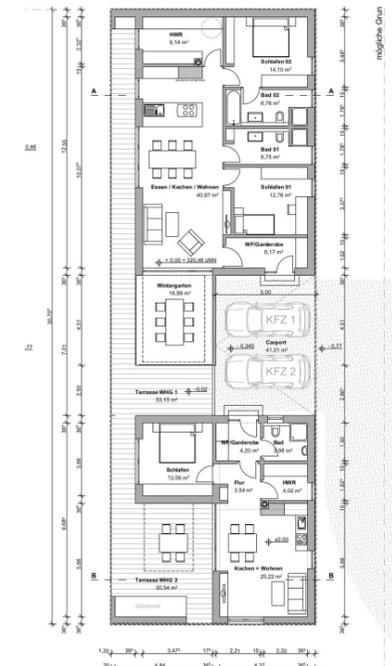
Rückbau ebenso gedacht, wie an diverse Nutzungsänderungen, oder Erweiterungen während einer langen und variablen Nutzungsdauer. Was die Baustoffe und Baumaterialien angeht, kann das Unternehmen in der Tat selbst aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfen. Das gilt auch für die Einrichtung, von den Oberflächen und Möbeln bis zum Schlaf- und Ruheraum. Eine zentrale Herausforderung besteht auch darin, alle Gewerke und Beteiligten in einem ganzheitlichen Bau-Team zusammen zu bringen.

Stellplätze um eine Ladestation für Elektro-Fahrzeuge

Das eigentliche Musterprojekt, ist das größere Haus mit ca. 97 qm Wohnfläche. Aufgrund der privaten Situation haben wir auf unserem Gelände ein weiteres kleines Haus als Singlehaus genehmigen lassen und das unter einem gemeinsamen Dach. Den Bewohnern und auch den Besuchern des Fachmarktes soll ein Photovoltaik-Carport für 11 Stellplätze zu Verfügung stehen, der um eine Ladestation für Elektro-Fahrzeuge ergänzt werden wird. Die gesamte Haustechnik für den Fachmarkt und die Neubauten wurden mit einem Kollegen aus der Baubiologie, der sich mit baubiologischer Haustechnik intensiv beschäftigt, gemeinsam geplant.

Dokumentierte Konzeptentwicklung

Die Konzeptentwicklung wird dokumentiert und in der Mustersammlung präsentiert, um die verschiedenen Variationen des Möglichen darzustellen, ohne dabei ein Gebäude technisch zu überfrachten. Dennoch sind es immer mehrere Varianten, die sich erst in einem Entwicklungsprozess zu einer finalen Lösung ergeben. Dabei werden nicht nur die gesamte Baukonstruktion, der Standort, sowie die Nutzungsanforderungen beachtet, sondern auch die direkten Wechselwirkungen mit der Umgebung. Das Wärmekonzept beinhaltet ebenso die thermischen Eigenschaften von Baustoffen, wie auch die passive Solarnutzung durch transparente Flächen im Kontext der thermischen Ordnung, welche durch die Baukonstruktion, dem Aufbau der thermischen Hülle und weiteren bauwerksspezifischen Parametern geprägt ist.



Auszug aus dem Plan

Auch bei der Entwässerung sollen nachhaltige Wege gegangen werden.

Die vorhandene Regenwassernutzung des Fachmarktes wird bei den neuen Häusern durch eine Grauwasseraufbereitung ergänzt. Das gesamte Regenwasser wird auf dem Grundstück bewirtschaftet und versickert. Für das Schwarzwasser soll noch eine Lösung gefunden werden, um auf einen Anschluss an den Druckwasserkanal ganz verzichten zu können.

Während der Bauphase werden verschiedene Workshops und Informationstage angeboten, die sich den verschiedenen Details des klimagerechten und wohngesunden Bauens widmen und zu erläuternden Begehungen der Baustelle einladen.

Autor: Frank Hartmann
Haustechniker und Baubiologe

► www.forum-wohnenergie.de

Weitere Informationen unter:

► www.reiner-naturbau.de

Echte Naturtalente!

Naturbaustoffe & Massivholzmöbel



Reiner
Natürliches Bauen & Wohnen e. K.
Bärndorf 3 · 94327 Bogen
Fon: 0 94 22 / 80 55-46
Fax: 0 94 22 / 80 55-48
E-Mail: info@reiner-naturbau.de
www.reiner-naturbau.de

Zirbe zum Wohlfühlen



Ludwig Brey
Schreinermeister

Ringstrasse 3
93468 Miltach
Tel.: 0 99 44 / 99 26

www.brey-holztechnik.de

- Zirbenholzmöbel
- Zirbenkissen
- Zirbenherzen
- Zirbenöl
- Zirbenbrotkasten
- Zirbenholzdeko

Besuchen Sie unseren Ausstellungsraum!